

AUSSCHREIBUNG

Gegenstand: Aufbau eines Community Art Centers

Bewerbungsfrist: 15. April 2023

Kontaktadresse: Verein Kunst & Demokratie, c/o Freudenberg Stiftung, Freudenbergstraße 2, 69469 Weinheim, www.kunstunddemokratie.de

Kontaktperson: Dr. Sarah Fuchs, Tel. 06201-49944330, sarah.fuchs@freudenbergstiftung.de

Zielgruppe: Freischaffende Künstler*innen, die mit einem gemeinnützigen Träger verbunden sind oder eine gemeinnützige Organisation aufbauen wollen.

Förderung: 1.000 EUR monatliches Honorar für ein*e Künstler*in zur Initiierung eines Community Art Centers, zunächst für ein Jahr. Darüber hinaus werden bis zu 8.000 EUR für erste Community Art-Projekte zur Verfügung gestellt. Möglich sind zusätzlich Coaching und Workshops zur Verhandlung mit Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik, Gewinnung von Finanzierungspartnern oder zur künstlerischen Umsetzung von Dialog- und Veränderungskunst.

Was ist Ziel der Ausschreibung?

Der Verein Kunst & Demokratie setzt sich mit Mitteln der Freudenberg Stiftung dafür ein, den Aufbau weiterer Community Art Centers in Deutschland fördern. Hierfür vorgesehen sind zunächst eine einjährige Anschubfinanzierung und die Möglichkeit zur Verstetigung. Unterstützt werden soll eine Initiative eines/einer Künstler*in, die langfristig ein Community Art Center als feste Institution, evtl. mit einem Verein als Träger, aufbauen möchte.

Was ist der Hintergrund?

In Mannheim entstand in zehn Jahren das erste Community Art Center Deutschlands (CACM). Das CACM hat die Marke Community Art geprägt und ein Manual zum Transfer von Community Art entwickelt. Der Verein Kunst & Demokratie engagiert sich dafür, Community Art in Deutschland und Europa zu verbreiten.

Was ist Community Art?

Community Art ist Dialog- und Veränderungskunst durch professionelle Künstler*innen verschiedener Sparten für die offene Gesellschaft.

Kriterien für Community Art sind:

- Politische Kunst
- Kunst aller Sparten
- Sozialer Veränderungsanspruch
- Hohe Beziehungsqualität
- Sensibilität für marginalisierte Gruppen
- Eintreten gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, für eine demokratische Kultur der Gleichwertigkeit und eine offene, vielfältige Gesellschaft
- Hohe künstlerische Professionalität
- Aufgreifen von gesellschaftlich sperrigen Konfliktthemen
- Langfristige Themenbearbeitung
- Nutzung des öffentlichen Raums
- Niedrigschwelligkeit.

Weitere Informationen zu Community Art finden Sie unter:

[Manual Community Art](#)

[Webseite COMMUNITYartCENTERmannheim](#)

Wie ist der Auswahlprozess geplant und wann der mögliche Start?

Bewerbungen (siehe Seite 3) können bis zum 15.4.2023 eingereicht werden. Eine Fachjury von Personen aus dem Kunstbereich (insbesondere Community Art) und der Freudenberg Stiftung entscheidet über eine engere Auswahl aus den Bewerbungen. Nach einer zweiten Auswahlrunde mit persönlichem Besuch wird die Förderung bis zum 1.10.2023 vergeben.

BEWERBUNG

Persönliche Angaben: Name, Vorname, ggf. Verein oder Institution, Adresse, E-Mail, Telefon, Internetauftritt

Teil 1:

(max. 1.000 Zeichen)

Wer sind Sie?

Bitte beschreiben Sie, wer Sie sind, wie Sie organisiert sind, sind Sie Teil einer Gruppe, einer Einrichtung oder eines Vereins?

Was machen Sie? Wo und wie arbeiten Sie? In welchen künstlerischen Sparten sind Sie tätig?

Bitte beschreiben Sie Ihre künstlerische und gesellschaftspolitische Arbeit.

Gibt es bereits bestehende Kooperationen? Gibt es bereits bestehende Förderungen?

Teil 2:

(max. 1.000 Zeichen)

Warum wollen Sie ein Community Art Center werden?

Welche Künstler*innen aus welchen Sparten arbeiten bereits mit Ihnen oder wollen mit Ihnen arbeiten? Bzw. was machen Sie bereits und wie wollen Sie das weiterentwickeln?

Wie wollen Sie ein Community Art Center umsetzen?

Was wollen Sie erreichen? Wie wollen Sie wirksam sein?

Was genau sind Ihre gesellschaftspolitischen Ambitionen, was wollen Sie konkret bewirken?

Bitte nennen Sie mögliche Kooperationspartner:

NGOs, Schulen, etc.

Rückfragen an: sarah.fuchs@freudenbergstiftung.de